

Fokus Umweltenergierecht  
Expertenworkshop

**„Zwischen Bundesbedarfsplan und Bundesfachplanung:  
Bestandsaufnahme und Fortentwicklungsoptionen zum  
Rechtsrahmen für den Netzausbau im Übertragungsnetz“**

am 01. Juli 2014 in Würzburg

## Programm

- 09.30 Uhr** Eintreffen der Teilnehmer
- 10.00 Uhr** Begrüßung und Einführung  
*Thorsten Müller und Frank Sailer, Stiftung Umweltenergierecht*

## Block I: Die gesetzliche Bedarfsplanung nach §§ 12a ff. EnWG – Teil I

Der lange Weg bis zum ersten Bundesbedarfsplangesetz – Rückblick und Einschätzung

- 10.15 Uhr** Überblick und diskutierte Problemfelder  
*Tobias Strobel, Stiftung Umweltenergierecht*
- 10.45 Uhr** Die Rolle der Bundesnetzagentur  
*Stephan Arenz, Bundesnetzagentur*
- 11.15 Uhr** Die Rolle der Übertragungsnetzbetreiber  
*Dr. Reinhard Ruge, 50Hertz Transmision GmbH*
- 12.00 Uhr** Diskussion
- 12.30 Uhr** Mittagspause

## Block I: Die gesetzliche Bedarfsplanung nach §§ 12a ff. EnWG – Teil II

Hintergrund und Alternativen

- 13.30 Uhr** Die (aktuelle) gesetzliche Bedarfsplanung aus ökonomischer Sicht  
*Alexander Weber, WIP (TU Berlin)*
- 14.00 Uhr** Die Bedarfsplanung aus der Sicht eines Erneuerbare-Energien-Think-Tanks:  
Alternativen im Hinblick auf das Stromnetz der Zukunft  
*Lars Waldmann, Agora Energiewende*

Eine Veranstaltung der:

Stiftung Umweltenergierecht • Ludwigstraße 22 • D-97070 Würzburg • Telefon +49(0)931 79 40 77-0 • Fax +49 (0)931 79 40 77-29

info@stiftung-umweltenergierecht.de • www.stiftung-umweltenergierecht.de

Vorstand: Thorsten Müller • Fabian Pause

Stiftungsrat: Prof. Dr. Helmuth Schulze-Fielitz • Prof. Dr. Franz Reimer

Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken Würzburg • Konto 46 74 31 83 • BLZ 790 500 00

## **Betroffene und Beteiligte – Kommentare**

- 14.30 Uhr**    **Die Bedarfsplanung aus Sicht der Verteilnetzbetreiber: Mitwirkung an der Bedarfsplanung und Perspektive einer Bedarfsplanung auf Verteilnetzebene?**  
*Tobias Lübbe, Netze BW GmbH*
- 14.50 Uhr**    **Die Bedarfsplanung aus der Sicht der Umweltverbände: Öffentlichkeitsbeteiligung und Umweltschutz gestärkt?**  
*Thorben Becker, BUND*
- 15.10 Uhr**    **Diskussion**
- 15.30 Uhr**    **Kaffeepause**

## **Block II: Erste Erfahrungen mit der Bundesfachplanung nach §§ 4 ff. NABEG**

### **Ausblick und erste Einschätzung**

- 16.00 Uhr**    **Überblick und diskutierte Problemfelder**  
*Petra Kistner, Stiftung Umweltenergierecht*
- 16.15 Uhr**    **Netzentwicklungsplan und Bundesfachplanung – lessons learned**  
*Dr. Christian Schneller, Tennet TSO GmbH*
- 16.45 Uhr**    **Status quo und quo vadis der Bundesfachplanung**  
*Marius Henrich, Bundesnetzagentur*
- 17.15 Uhr**    **Diskussion**
- 17.30 Uhr**    **Schlusswort und Ausklang**  
*Thorsten Müller, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Umweltenergierecht*

**Gefördert durch:**



Eine Veranstaltung der:

Stiftung Umweltenergierecht • Ludwigstraße 22 • D-97070 Würzburg • Telefon +49(0)931 79 40 77-0 • Fax +49 (0)931 79 40 77-29

info@stiftung-umweltenergierecht.de • www.stiftung-umweltenergierecht.de

Vorstand: Thorsten Müller • Fabian Pause

Stiftungsrat: Prof. Dr. Helmuth Schulze-Fielitz • Prof. Dr. Franz Reimer

Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken Würzburg • Konto 46 74 31 83 • BLZ 790 500 00